Oeffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 26)

№ 12 Ausgegeben Danzig, den 25. März 1922

Oeffentliche Ladungen und Aufgebote.

295 Die Frau Olga Fleischer geb. Kling in Danzig, Rambau 23, Prozeßbevollmächtigter: Justizrat Sternfeld in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Tischler Franz Ferdinand Fleischer, unbekannten Aufenthalts, auf Ehescheidung, mit dem Antrage, den Beklagten für den schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3 Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **9. Juni 1922,** vorm. 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 8. März 1922.
Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

296 Der Hofbesitzer Rudolf Harder aus Stutthof hat das Aufgebot des Hypothekenbriefs über 3000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Stutthof Blatt 199 Abtl. III Nr. 2 für den Hofbesitzer Johannes Kung in Stutthof, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **6. Juli 1922,** vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30, Zimmer 15, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Danzig, den 15. März 1922.
Amtsgericht, Abtl. 1.

297 Der Rentier Hugo Schroedter in Zoppot, Franziusstraße 21, Prozeßbevollmächtigter: Justizrat Dr Wannow in Zoppot, klagt gegen Fräulein Helene Dobrowolska, früher in Warschau, jetzt unbekannten Aufenthalts, unter der Behauptung, daß ihm gegen die Beklagte für Erwirkung eines Arrestes, einer einstweiligen Verfügung und für die Eintragung in das Grundbuch ein Anspruch auf Erstattung von 4699,80 Mk. Kosten zustehe, weil die Beklagte die Zahlung der Grunderwerbs- und Wertzuwachssteuer nicht geleistet habe, mit dem Antrage, die Beklagte kostenlästig und vorläufig vollstreckbar zu verurteilen, an den Kläger 4699,80 Mk. nebst 4 Prozent Zinsen seit dem Tage der Klagezustellung zu zahlen.

Die Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Amtsgericht in Zoppot auf den **1. Juni 1922,** vormittags 9½ Uhr, hiermit geladen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Zoppot, den 13. März 1922.
Der Gerichtsschreiber.

Güterregistersachen.

298 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3635 ist heute eingetragen: Krause, Karl, Fuhrhalter in Schnakenburg und Marie geb. Lingenberg verw. gew. Rettkowski ebenda. Durch Vertrag vom 3. Februar 1922 ist vereinbart, daß fortan das Güterrecht der allgemeinen Gütergemeinschaft gelten soll.

Danzig, den 13. März 1922.
Amtsgericht, Abtl. 15.

299 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3636 ist heute eingetragen: Haase, August, Hofbesitzer in Zugdam und Malwine geb. Kohl ebenda. Durch Vertrag vom 1 März 1922 ist mit Wirkung vom 1. März 1922 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Danzig, den 15. März 1922
Amtsgericht, Abtl. 15.

300 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3637 ist heute eingetragen: Dzaack, August, Arbeiter in Junckeracker und Emma geb. Helm ebenda. Durch Vertrag vom 9. März 1922 ist die Verwaltung und Nutznießung des Mannes an den von der Ehefrau die Ehe eingebrachten Gegenständen sowie an dem ihr in der Ehe zu erwerbenden Vermögen ausgeschlossen.

Danzig, den 15 März 1922.
Amtsgericht, Abtl. 15.

301 In unser Güterrechtsregister Band V Seite ist heute eingetragen worden: Hirschgänger, Arbeiter in Ohra und Anna geb. Zölgert ebenda. Durch Vertrag vom 6. März 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft des B. G.-B. eingeführt.

Danzig, den 17. März 1922.
Amtsgericht, Abtl. 15.

302 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3639 ist heute eingetragen: Kiep, Karl, Hofbesitzer in Schönau und Helene geb. Strüwe ebenda. Durch Vertrag vom 13. März 1922 ist unter Aufhebung des Vertrages vom 15. August 1896 sowie des durch denselben erfolgten Ausschlusses der Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vereinbart worden, daß für die fernere Dauer der Ehe, mit Wirkung vom 13. März 1922 ab, die allgemeine Gütergemeinschaft des B. G.-B. gelten soll.

Danzig, den 17. März 1922.
Amtsgericht, Abtl. 15.

Verschiedene Bekanntmachungen.

303 Dem Hilfswachtmeister Bruno Galendziowski in Danzig-Langfuhr ist die Ermächtigung erteilt, den Familiennamen Galendziowski fortan in den Namen Galling zu ändern.

Danzig, den 13. März 1922.
Amtsgericht.

304 Dem Arbeiter Clemens Valenski in Schernau ist die Ermächtigung erteilt, den Familiennamen Valenski fortan in den Namen Zulewski zu ändern.

Danzig, den 13. März 1922.
Amtsgericht 15.

305 Der minderjährigen Gertrud Beyer in Danzig-Langfuhr ist die Ermächtigung erteilt, fortan den Familiennamen Beyer in den Namen Kalf zu ändern.

Danzig, den 15. März 1922.
Amtsgericht.

306 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Teilhypothekenbrief über 10000 Mk. Teilbetrag der in dem Grundbuche von Danzig-Langfuhr Bl. 616 und 773 in Abtl. III Nr. 4 bzw. 2 eingetragenen 40000 Mk. für kraftlos erklärt worden. Antragsteller: Kaufmann Eugen Runde in Danzig.

Danzig, den 16. März 1922.
Amtsgericht, Abtl. 1.

307 In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Gesellschaft in Firma Provinzialstelle für Gemüse und Obst für Westpreußen G. m. b. H. in Lig in Danzig ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den 19 April 1922, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgerichte hierselbst, Neugarten 30, Zimmer 207, II. Stock, bestimmt

Danzig, den 17. März 1922.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

308 Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 7. März 1920 verstorbenen Kaufmanns August König in Danzig-Langfuhr wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Danzig, den 18. März 1922.
Amtsgericht, Abtl. 11 a.

309 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Teilhypothekenbrief über 4000 Mk, welche im Grundbuch von Zoppot Blatt 1063 in Abteilung III unter Nr. 4 für Stanislaus Gorgolewski eingetragen sind, für kraftlos erklärt worden.

Amtsgericht Zoppot, den 13. März 1922.

310 In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Teilhypothekenbrief über 12000 Mk, welche im Grundbuch von Zoppot Blatt 1183 in Abteilung III unter Nr. 2 für den Rentier Johannes Daniel Richter in Zoppot eingetragen sind, für kraftlos erklärt worden.

Amtsgericht Zoppot, den 13. März 1922.

311 In unserem Handelsregister Abtl. B ist heute unter Nr. 33 bei der Standard Trust-Aktiengesellschaft in Zoppot eingetragen worden, daß dem Kaufmann Richard Senftleben in Danzig-Langfuhr Prokura dahin erteilt worden ist, daß er in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede die Firma zu zeichnen berechtigt ist

Amtsgericht Zoppot, den 15. März 1922.

Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

312 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 8. März 1922 eingetragen:

unter Nr. 3534 die Firma „Aron Goldberg" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Aron Goldberg ebenda;

unter Nr. 3535 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Fr. Mielke & Sohn" in Löblau. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Zimmermeister Friedrich Mielke und der Architekt Hans Mielke in Löblau. Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1922 begonnen;

unter Nr. 3536 die Firma „Isidor Sissle" in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Isidor Sissle ebenda;

unter Nr. 3537 die Firma „Johann Hollmann" in Danzig, Zweigniederlassung der in Pelplin bestehenden Hauptniederlassung und als deren Inhaber der Baumeister Johann Hollmann in Pelplin. Dem Johannes Hollmann in Pelplin ist Prokura erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß als Geschäftszweig ein Sägewerk und der Holzhandel angegeben ist;

bei Nr. 2290 betreffend die Firma „Thomsen & Liebhardt" in Danzig, deren Hauptniederlassung in Cöln: Die hiesige Zweigniederlassung ist aufgehoben;

bei Nr. 2323 betreffend die Firma „Heinz Ziemer" in Danzig: Die Prokura des Arthur Hübener in Danzig-Langfuhr ist erloschen. Dem Max Berring in Zoppot ist Gesamtprokura derart erteilt, daß er gemeinschaftlich mit einem Handelsbevollmächtigten zur Vertretung der Firma berechtigt ist;

bei Nr. 2541 betreffend die Firma „Hans Koch" in Danzig-Langfuhr: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2638 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Johann F. Boschke" in Danzig: Die Prokura des Bruno Gedies ist erloschen;

bei Nr. 2966 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Otto Schobert & Co., Filiale Danzig" in Danzig, deren Hauptniederlassung in Berlin: Der Kaufmann Ludwig Gonsior ist aus der Gesellschaft ausgeschieden;

bei Nr 3345 betreffend die Kommanditgesellschaft in Firma „Nederlandsch Baltische Handelsvereeniging „Nebal" Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft" in Danzig: Zwei Kommanditisten sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ein Kommanditist hat seine Vermögenseinlage erhöht. Dem Max Janke in Danzig ist derart Prokura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer der

persönlich haftenden Gesellschafterin zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist;

bei Nr. 3373 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Matriciani & Co." in Danzig: Dem Gesellschafter Kaufmann Alfons Staugenberg in Danzig-Langfuhr ist durch einstweilige Verfügung des Landgerichts, 3. Kammer für Handelssachen zu Danzig vom 6. März 1922 das Recht zur Vertretung der Gesellschaft gemäß § 127 H.-G.-B. entzogen worden;

bei Nr. 3380 betreffend die Firma „Abraham Wilenski" in Danzig: Die Firma ist erloschen.

Danzig, den 8. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

313 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 13. März 1922 eingetragen:

unter Nr. 3538 die Firma „Danziger Holzexport Isidor Goldberger" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Isidor Goldberger ebenda;

unter Nr. 3539 die Firma „Gartenbaubetrieb Karl Dahmcke" in Scharfenort und als deren Inhaber der Kaufmann Karl Dahmcke ebenda;

unter Nr. 3540 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Danziger Kalkwerke Kuttenkeuler & Christ" in Lappin. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Dr. Theodor Kuttenkeuler in Danzig und der Diplomingenieur Erhard Christ in Lappin. Die Gesellschaft hat am 11. März 1922 begonnen. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß als Geschäftszweig der Betrieb eines Kalkwerks in Lappin im Freistaatbezirk Danzig angegeben ist und die Geschäftsräume sich in Lappin und in Danzig, Heumarkt 6, befinden;

bei Nr. 703 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „H. Wandel" in Danzig: Der Kaufmann Eugen Fehlauer in Stettin ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Kaufmann Hans Bernstein in Berlin als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten;

bei Nr. 3102 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „K. & E. Drogosch Holzgroßhandlung" in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Karl Eugen Drogosch ist alleiniger Inhaber der Firma.

Danzig, den 13. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

314 In unser Genossenschaftsregister ist am 27. Februar 1922 bei Nr. 122 betreffend die Genossenschaft in Firma „Konfektionsberufsgenossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht" in Danzig eingetragen: Nach vollständiger Verteilung des Genossenschaftsvermögens ist die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren Gottfried Dauß, August Döhring und August Hoppe beendigt. Die Firma ist erloschen.

Danzig, den 27. Februar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

315 In unser Genossenschaftsregister ist am 8. März 1922 bei Nr. 24 betreffend die Genossenschaft in Firma „Spar- und Wirtschaftsverein des Lehrstandes, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht" in Danzig eingetragen: Der Gymnasiallehrer Reinhold Noetzel ist durch Tod aus dem Vorstande ausgeschieden. Statt seiner ist der Rektor Karl Dienerowitz in Danzig in den Vorstand gewählt worden.

Danzig, den 8. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

Anhang

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

I. Steckbriefe.

30 Rosmerowski, Kurt, Arbeitsbursche, geb. 10. 10. 1905 zu Danzig, zuletzt wohnhaft Danzig, Schild 8, wegen Diebstahls und Unterschlagung, abzuliefern Strafanstalt Danzig. Akten 18 D. 17/22.

Danzig, 10. 3. 1922. Amtsgericht 18.

31 Simmrow, Ernst, Fürsorgezögling, geb. 16. 5 1904 zu Danzig, zuletzt wohnhaft Silberhammer Erziehungsanstalt, wegen Diebstahls, abzuliefern Strafanstalt Danzig. Akten 18 D. 20/22.

Danzig, 10. 3. 1922. Amtsgericht 18.

Einrückungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 3 Mk.
Beiegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.
Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schroth in Danzig.